

**Niederschrift
über die 5. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 06.02.2025
Sitzungsort:	Sitzungszimmer 345

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:40 Uhr

Anwesenheit:

Name **Bemerkung**

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Tobias Kämpf

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Daniel Beegen
Herr Jens Heinritz
Herr Eric Holtschke
Frau Maike Kühn
Frau Petra Rank
Herr Stephan Uhlig
Herr Max-Dominik Windisch

Beratendes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer
Herr Thomas Mahler
Herr Uwe Rödel
Herr André Gert Schäfer

Stellvertretendes Mitglied

Herr Jörg Schmidt Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lutz
Kowalzik

Abwesende:

Name **Bemerkung**

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt Entschuldigt
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik Entschuldigt Urlaub

Beratendes Mitglied

Herr Renè Abshagen Entschuldigt dienstlich
Herr Robert Thomas Entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Gottschalk	Teamleiterin des SB Vogtlandmuseums	Präsentation TOP 3
Herr Herold	SB Kulturreferat	Präsentation TOP 4
Frau Karch	Direktorin Kulturbetrieb	gesamte Sitzung
Frau Keil	SB Kulturreferat	TOP 4
Frau Behncke	SB Kulturreferat	TOP 4

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Monika Schott	Berichterstattung Freie Presse

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Tagesordnung
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Informationen zum Besucheraufkommen in den musealen Einrichtungen des Kulturbetriebes der Stadt Plauen
Berichterstattung: Frances Gottschalk, Teamleiterin Servicebereich Vogtlandmuseum
4. Rückblick Kulturreferat zu städtischen Veranstaltungen 2024 und Vorschau 2025
Berichterstattung: Hardy Herold, Kulturreferat
5. Antrag der CDU-Fraktion - Fortführung Förderprojekt "Jedem Kind ein Instrument" -,
Reg.-Nr. 33-24 - Stellungnahme der Verwaltung
6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Herr Bürgermeister Kämpf begrüßt zunächst die Stadträte, sachkundige Einwohner, Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste und Pressemitglieder.

Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Bürgermeister Kämpf, darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift Stadtrat Daniel Beegen und Stadträtin Petra Rank bestimmt.

1.2. Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es sind keine offenen Anfragen aus der letzten Sitzung.

1.4. Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen des Bürgermeisters.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Informationen zum Besucheraufkommen in den musealen Einrichtungen des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

Berichterstattung: Frances Gottschalk, Teamleiterin Servicebereich Vogtlandmuseum

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, begrüßt die Teamleiterin des Servicebereich Vogtlandmuseums, Frau Frances Gottschalk und bittet um ihren Vortrag zum Besucheraufkommen in den musealen Einrichtungen des Kulturbetriebes der Stadt Plauen.

Die Präsentation zum Besucheraufkommen in den musealen Einrichtungen ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Frau Gottschalk berichtet über die Besucherzahlen in den einzelnen Einrichtungen. 50965 Besucher haben im Jahr 2024 die musealen Einrichtungen besucht und es wurden Einnahmen in Höhe von 327.336,50 Euro erzielt. Der besucherstärkste Tag ist der Samstag. Der Mittwoch soll als Senientag mit ermäßigten Eintrittspreisen erhalten bleiben.

Ziel ist weiterhin die Festigung und der Ausbau der Besucherzahlen in allen musealen Einrichtungen, ein vielfältiges und zielorientiertes Rahmenprogramm anzubieten, der Ausbau des Gruppenreisegeschäfts und die Vernetzung mit Partnern.

Bürgermeister Kämpf erläutert, dass das touristische Geschäft im Nachgang noch verstärkt wirken wird.

Busreisen und Gäste aus anderen Regionen werden einen positiven Effekt bringen.

Stadtrat Eric Holtschke, Fraktion SPD/Initiative-Plauen fragt an, ob bei Sonderausstellungen gesonderte Honorare an Aussteller oder Wissenschaftler gezahlt werden.

Frau Kerstin Karch informiert, dass dies themenabhängig ist. Ausstellungen werden in der Regel von eigenen Wissenschaftlern vorbereitet.

Frau Petra Rank, Fraktion Die Linke/Grüne, fragt an, ob die Gruppenführungen speziell aufgeführt sind und wieviel Schülerklassen die Museumspädagogik nutzen.

Frau Gottschalk informiert, dass jeder einzelne Besucher erfasst wurde. Für die Stadtstatistik wurden die Gruppenzahlen erarbeitet und können nachgereicht werden.

Herr Daniel Beegen, AfD-Fraktion, fragt an, aus welchem Einzugsbereich die Besucher kommen.

Frau Gottschalk informiert, dass eine Postleitzahlenerhebung in den Sommerferien 2024 erfolgt ist.

Die meisten Besucher kommen aus Sachen, thüringisches Vogtland und Oberfranken.

Sie würde die Frage von Herrn Beegen gern schriftlich beantworten und die Postleitzahlenerhebung nachreichen.

Bürgermeister Kämpf sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

4. Rückblick Kulturreferat zu städtischen Veranstaltungen 2024 und Vorschau 2025 Berichterstattung: Hardy Herold, Kulturreferat

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, begrüßt Herrn Hardy Herold vom Kulturreferat und bittet um seinen Vortrag zu den städtischen Veranstaltungen 2024 und die Vorschau auf das Jahr 2025.

Die Präsentation zu den städtischen Veranstaltungen 2024 und die Vorschau auf das Jahr 2025 ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Herold berichtet über die Besucherzahlen zum MDR Jump Osterfeuer am 30.03.24 (13.000 Besucher), 17. Plauener Nacht der Museen (5.000 Besucher), Adler Kracht Ausstellung, JugendKunstTriennale, Sonderzug Plauen-Leipzig (125 Bürgerinnen und Bürger Plaueus) und 14. Deutsch-Deutsche Filmtage (1.500 Besucher). Er erläutert weiterhin die einzelnen Angebote zum Kultursommer 2024 und gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2025.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE/Grüne, fragt an, ob zum Termin 8.5.2024 - 80 Jahre Beendigung des 2. Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof etwas geplant ist.

Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, erinnert an den schweren Angriff auf Plauen vor 80 Jahren am 10.04. und an das Jubiläum 35 Jahre Deutsche Einheit am 03.10. Er fragt an, ob an diesen Tagen etwas geplant ist. Er sieht auch durchaus großes Potenzial des Areals, wo das

MDR Jump Osterfeuer stattgefunden hat. Das Gelände eignet sich hervorragend für größere Veranstaltungen. Er fragt an, ob es Veranstaltungspläne gibt.

Herr Herold würde diese Fragen gern im Nachgang schriftlich beantworten.

Herr Kämpf sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Bürgermeister Kämpf informiert, dass anlässlich des 80. Jahrestages im Stadtgebiet Gedenkveranstaltungen in Abstimmung mit den Kirchengemeinden stattfinden werden. Es wird zum Beispiel in der Markuskirche am 10.04. das Wandernagelkreuz an die Stadt Plauen übergeben. Weitere Veranstaltungen an diesem Tag findet man auf der Internetseite der Stadt Plauen.

Zusätzliche Events, wie das MDR Jump Osterfeuer, werden in dieser Größenordnung nicht möglich sein. Solche Angebote werden sehr gern angenommen und es gibt viele gute Ideen. Er erinnert an die finanzielle Lage der Stadt Plauen. Ohne Refinanzierung sind neue Veranstaltungskonzepte nicht möglich. Er ist dennoch offen für neue Ideen und Vorschläge.

Stadtrat Jens Heinritz, BSW-Fraktion, findet, dass das Gelände des Stadtparkes und des Parktheaters viel zu wenig genutzt wird. Seiner Meinung nach könnten Kinder- und Jugendveranstaltungen im Stadtpark stattfinden.

Bürgermeister Kämpf informiert, dass es im Stadtpark eine sehr starke Einschränkung der Lärmimmission besteht.

Herr Herold erläutert, dass die Kultursommerversammlungen über das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert werden und nur in der Innenstadt stattfinden dürfen.

5. Antrag der CDU-Fraktion - Fortführung Förderprojekt "Jedem Kind ein Instrument" Reg.-Nr. 33-24 - Stellungnahme der Verwaltung

Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, erläutert den gestellten Haushaltsantrag der CDU-Fraktion. Er informiert, dass es wichtig sei Kinder an Instrumente ran zuführen. Das Förderprojekt „Jedem Kind ein Instrument“ ermöglicht den Kindern der Musikschule regelmäßige Übungen auch im häuslichen Umfeld.

Die Stadtverwaltung soll sich über den Sächsischen Städte- und Gemeindetag kraftvoll für das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ einsetzen.

Er informiert, dass es derzeit Abschlagszahlungen vom Land in Höhe von 30 % gibt, die bis Schuljahresende das Projekt sichern. Er hat bereits Gespräche mit der Kulturministerin geführt und auf die Notwendigkeit des Projektes hingewiesen.

Frau Kerstin Karch, Direktorin des Kulturbetriebes, informiert, dass dies ein unverzichtbares Projekt sei, dass vor 3 Jahren ins Leben gerufen wurde. Das Instrumentenkarussell, wo sich Kinder ausprobieren können, ist bis Ende des Schuljahres abgesichert. Der Musikschulfachdirektor vom Vogtlandkonservatorium, Herr Leitz arbeitet im Vorstand im Landesverband der Musikschulen mit und wird sich kraftvoll für das Projekt einsetzen. Letztendlich entscheidet jedoch die Landesregierung welches Projekt gefördert wird.

Bürgermeister Kämpf erlebt an vielen Stellen das tolle Projekte vor dem aus stehen und langfristig nicht gefördert werden. Er bittet den Landtagsabgeordneten die Wichtigkeit des Projekts noch einmal im Landtag darzulegen.

Antrag der CDU-Fraktion-Fortführung Förderprojekt „Jedem Kind ein Instrument“

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, sich bei der Sächsischen Landesregierung für die Fortführung der Finanzierung des Förderprojektes „Jedem Kind ein Instrument“ für das Vogtlandkonservatorium Plauen auch in den Jahren 2025 und 2026 einzusetzen.

Der Antrag wurde angenommen. Beide Seiten, die Verwaltung und die Fraktionen bzw. die Vertreter im Landtag, sollen sich für das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ einsetzen.

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr André Gert Schäfer, sachkundiger Einwohner CDU-Fraktion, fragt nach, ob die touristische Werbetafel für den Wohnmobilstellplatz Gerberstraße in diesem Jahr mit eingeplant ist.

Frau Kerstin Karch nimmt die Frage zur Beantwortung mit.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion-Die Linke/Grüne, fragt nach der Aufstellung der Besucherzahlen und Kosten für die Eisbahn.

Bürgermeister Kämpf informiert, dass die Eisbahn fortgeführt werden soll. Im nächsten Jahr dann die Betreibung der Eisbahn höchst wahrscheinlich ohne Fördermittel. Eine finale Auswertung zur Eisbahn und wie man sich die Fortführung vorstellt, wird es in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses noch geben.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister GB I

Petra Rank
Stadträtin

Plauen, den 03.03.2025

Plauen, den

Frau Binneweiß
Schriftführerin

Daniel Beegen
Stadtrat